

Nachhaltigkeit bei M&A: Projektfälle im Startup-Kontext

1. Vorbemerkung

Die vorliegende Veranstaltungsbeschreibung zur Veranstaltung *Nachhaltigkeit bei M&A: Projektfälle im Startup-Kontext* soll auftretende Fragen zum Ablauf und zur Organisation von Veranstaltung und Prüfung möglichst umfassend zu klären. Deshalb bitten wir Sie, sich diese Beschreibung in Ruhe anzusehen.

Die Veranstaltung wird aufgrund des Praxischarakters in Kooperation mit Siemens AG Global Business Services – Project Services an der FAU (Lehrstuhl für Controlling und Rechnungswesen, Prof. Dr. Friedrich Sommer) und an der LMU (Professur für Managerial Accounting, Prof. Dr. Ivo Schedlinsky) angeboten. Die Betreuung und die Benotung der Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der FAU erfolgt dabei jedoch ausschließlich durch Lehrstuhl für Controlling und Rechnungswesen der FAU.

2. Zielgruppe und empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung wird als *Aktuelle Fragen aus FACT* (I, II oder III) im Masterstudiengang Finance, Auditing, Controlling, Taxation angeboten. Die Einbringung in andere Studiengänge wird auf Anfrage gerne geprüft.

Entsprechend der Verortung im Masterstudium setzt diese Veranstaltung auf den Grundlagen des Bachelorstudiums auf. Dort oder im Master erworbene Grundkenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen oder den Bereichen M&A sowie Nachhaltigkeitsmanagement sind hilfreich. Die direkt notwendigen Inhalte können allerdings auch im Verlauf der Veranstaltung erarbeitet werden, vor allem durch die eingeplante Grundlagenveranstaltung.

3. Veranstaltungsterminierung

Die Veranstaltung besteht aus verschiedenen Terminen als „gemeinsamer Anker“, wobei eine Veranstaltung in Nürnberg und eine Veranstaltung im Office der Siemens AG in München geplant sind. Der Transport von Nürnberg nach München und zurück ist nach heutigem Stand von den Studierenden selbst zu organisieren, hier wird es zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen geben. Neben diesen gemeinsamen Terminen arbeiten die Studierenden der FAU in Gruppen (bestehend aus drei bis vier Personen) und

können an Betreuungsgesprächen durch den Lehrstuhl für Controlling und Rechnungswesen teilnehmen. Die gemeinsamen Termine sind als Präsenztermine geplant.

Termin	Inhalt
30. April 2026 10.00 bis ca. 15.30 Uhr Hörsaal Insel Schütt, Nürnberg	Auftakt und Grundlagenveranstaltung
2. Juli 2026 10.00 bis ca. 17.00 Uhr Siemens Headquarters, Wittelsbacher Platz, München	Präsentationstermin

Aufgrund des unter Punkt 7 näher erläuterten semesterbegleitenden Prüfungsmodus besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

Es ist für alle Beteiligten sehr wichtig, dass die Gruppen von Anfang bis Ende vollständig bleiben. Hierauf wird besonders hingewiesen.

4. Lernziele und Lerninhalte

LERNZIELE

Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage

- betriebswirtschaftliche Entscheidungen im Kontext von Unternehmensübernahmen unter Einbeziehung finanzieller, operativer und nachhaltigkeitsbezogener Faktoren zu treffen,
- Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und andere Finanzberichte zu analysieren und zu vergleichen, um die „finanzielle Gesundheit“ der Startups zu bewerten,
- Nachhaltigkeitsberichte und ESG-Ratings zu interpretieren und die regulatorischen Anforderungen (z. B. EU-Taxonomie, CO₂-Steuer) im Akquisitionsprozess zu berücksichtigen,
- Lieferketten zu analysieren, um potenzielle Risiken und Chancen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz zu identifizieren,
- den Einfluss von Nachhaltigkeitstechnologien und die strategische Integration dieser Technologien in den Akquisitionsprozess zu evaluieren,
- die Gesamtauswirkungen von Vorgaben zu ESG (Environmental, Social, Governance) und CO₂-Steuern auf die langfristige Unternehmensplanung und Rentabilität zu bewerten und
- Kriterien für die Akquisition strategisch zu gewichten und verschiedene Startups auf dieser Basis zu bewerten und zu priorisieren.

Die Studierenden erlernen die ganzheitliche Betrachtung und Anwendung von Entscheidungsfaktoren, die bei der Übernahme eines Unternehmens relevant sind. Sie entwickeln die Fähigkeit, ESG-Kriterien mit finanziellen, operativen und strategischen Aspekten zu verknüpfen und so fundierte Entscheidungen im Akquisitionsprozess zu treffen.

LERNINHALTE

In dieser Veranstaltung analysieren die Studierenden die Akquisition eines kleinen Startups innerhalb der europäischen Union durch die Siemens AG. Der Fokus liegt auf der Identifikation und Auswahl des Startups mit dem besten Fit: Neben der Evaluation von Standardkriterien (z. B. Financial & Strategic Fit) soll insbesondere auf ESG-Kriterien eingegangen werden.

Neben der Bewertung der ESG-Praktiken – wie dem Umweltmanagement, der sozialen Verantwortung und der Unternehmensführung – werden auch die finanziellen Kennzahlen und operativen Aspekte der Startups umfassend analysiert. Die Studierenden müssen Bilanzen, Nachhaltigkeitsberichte, Lieferantenlisten und ESG-Ratings (z.B. MSCI oder DJIS) bewerten, um die finanzielle Stabilität und das Wachstumspotenzial der Unternehmen zu beurteilen.

5. Form und Umfang der Wissensvermittlung

Mit der Veranstaltung können Studierende regelmäßig 5 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Die Veranstaltung besteht aus einer Auftakt- und Grundlagenveranstaltung sowie einem abschließenden Präsentationstermin. In der Grundlagenveranstaltung werden die Studierenden in relevante Begrifflichkeiten und Werkzeuge eingeführt, die zum Verständnis und zur Lösung der Fallstudie notwendig sind. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung erfolgt eine Vorstellung der Fallstudie sowie eine Einteilung der Studierenden in (FAU-interne) Bearbeitungsgruppen. Die Teilnehmenden können im Vorfeld der Auftaktveranstaltung Präferenzen für die Bildung von Arbeitsgruppen vorschlagen. Die Zuteilung in Arbeitsgruppen erfolgt dann durch den Lehrstuhl unter bestmöglicher Berücksichtigung der angegebenen Präferenzen. Im abschließenden Präsentationstermin sind die Ergebnisse der Bearbeitung der Fallstudie anhand einer Präsentation darzustellen und zu diskutieren. Dabei ist es erforderlich, dass die Studierenden nach der Auftaktveranstaltung eine Präsentationsunterlage anfertigen und im Rahmen des Präsentationstermins eine Präsentations- und Diskussionsleistung erbringen.

6. Lehr- und Lernmaterialien

Es wird eine auf die Lernziele und Lerninhalte abgestimmte Fallstudie zur Verfügung gestellt. Die Informationen der Grundlagenveranstaltung werden vor Veranstaltungsbeginn über das StudOn-Portal zur Verfügung gestellt. Die Fallstudie inklusive relevanter Begleitunterlagen wird ebenfalls über StudOn zur Verfügung gestellt.

7. Prüfungsmodus

Ein benoteter Leistungsnachweis kann auf Basis der Präsentationsunterlage, der individuellen Präsentations- und Diskussionsleistung sowie einer aktiven Mitarbeit in den Gruppendiskussionen erworben werden.

Die Präsentationsunterlage ist explizit nicht als wissenschaftliche Seminararbeit anzufertigen, so dass beispielsweise einschlägige Zitiertechniken nicht relevant sind. Vielmehr soll ein Dokument erzeugt werden, wie es in der Praxis einem Klienten überreicht würde („Tischvorlage“). Details hierzu werden in der Auftaktveranstaltung erläutert. Die Präsentationsunterlage selbst ist eine Gruppenleistung. Die Leistung der aktiven Mitarbeit sowie der eigenen Präsentations- und Diskussionsleistung wird im Rahmen des Präsentationstermins als Individualleistung beurteilt. Die Präsentation wird dabei zwar ebenfalls in der Gruppe erfolgen, allerdings findet hier eine individuelle Benotung statt. Eine Klausur ist *nicht* zusätzlich zu absolvieren. Aufgrund des Prüfungsmodus findet keine Nachprüfung im Wintersemester statt.

Die zu bearbeitende Fallstudie und alle zugehörigen Begleitunterlagen werden auf Englisch zur Verfügung gestellt. Die Prüfungsleistungen können in englischer oder deutscher Sprache und auch in Kombination (englischsprachige Folien deutschsprachig vorgetragen) erbracht werden.

In die Benotung fließen die Tischvorlage (45%) als Gruppenleistung sowie die Präsentation- (45%) und Diskussionsleistung (10 %) als Individualleistungen ein.

8. Anmeldung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung am Lehrstuhl erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.